

- 5) **La vie intérieure** simplifiée et ramenée à son fondement. Ouvrage publié par le R. P. Jos. Tissot, Supérieur Général des Missionnaires de Saint François de Sales. Sixième édition, corrigée et augmentée. Delhomme et Brigueuet, éditeurs. Paris. 83. Rue de Rennes. XXIX, 378 pag. 8°. (Das innerliche Leben, vereinfacht und auf seine Grundlage zurückversetzt.)

Dieses Buch ist nicht eine ascetische Schrift gewöhnlicher Art, sondern eine tief durchdachte und streng logisch dargelegte ascetisch-theologische Studie, auch wohl nur für theologisch Geschulte verständlich. Von diesen verdient sie aber auch volle Beachtung, denn ihr Zweck ist die Zurückführung des geistlichen Lebens, wie es sich heutzutage in Frankreich und anderwärts ausgebildet hat, mit der fast ins Unendliche gehenden Vielfältigkeit des Nebenächlichen, auf seine wahre Grundlage und zur größeren Einfachheit. Aufgabe des Alerus ist es ja, belehrend, leitend und ordnend in die Uebung der Frömmigkeit einzugreifen, das Ungefunde auszuscheiden, und zu verhüten, daß bei Anwendung der Mittel der Vollkommenheit der Zweck selbst, die Vollkommenheit, außer Acht gelassen oder in Frage gestellt werde. — Deutsch ist das Buch erschienen bei Manz in Regensburg.

Maraschein.

Max Huber, S. J.

- 6) **Leitfaden der katholischen Religionslehre** für höhere Lehranstalten. Von Dr. Theodor Dreher, Domcapitular an der Metropolitankirche zu Freiburg. I. Glaubenslehre. Vierte Auflage. Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlagshandlung. 1897, VIII und 64 S. Preis 50 Pf. = 30 kr.

Wie die drei ersten, so empfehlen wir auch die vierte Auflage des Werkes als ein vorzügliches Schulbuch. In § 2. sollte statt: Gott offenbarte. . . „von ihm“ . . . „von sich“ stehen. In § 35. sagt der Autor: „Der menschengewordene Sohn Gottes trug den Namen Jesus, weil er die Welt . . . erlöste.“ Hier dürfte vielleicht bei dem Worte Jesus gut angebracht sein: „d. i. Heiland oder Erlöser,“ weil dann die Erklärung durch die Worte: „weil er . . . erlöste“ besser verständlich wäre.

Teschen.

Dr. Wilhelm Klein, k. k. Professor.

- 7) **Reise nach dem heiligen Lande**, nach Italien, Aegypten und Palästina. Von B. Bauer, Pfarrer in Lichtenthal. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Koblitzell. W. Moriell. 1893. XII, 600 S. Preis M. 3. — = fl. 1.80.

In seiner „Reise nach dem heiligen Lande“ oder, wie der Nebentitel genauer ausführt, „nach Italien, Aegypten und Palästina“ macht der hochwürdige Verfasser seine Leser nicht nur mit den wichtigsten Städten und Sehenswürdigkeiten, sondern auch mit der Geschichte, den Sitten und Gebräuchen der besuchten Länder und Völker bekannt. Da der Verfasser die ganze Reise route in humorvoller und wirklich geschickter Weise, auf Grund seiner persönlichen Erfahrungen und seiner ausgebreiteten Belesenheit, beschrieben hat, so kann das handliche Buch einem Palästina pilger „als Reisebegleiter“ aufs beste empfohlen werden. Wem aber weder Geld noch Muße zu einer solchen Pilgerfahrt zur Verfügung stehen, dem wird diese Reisebeschreibung einen erwünschten Ersatz bieten, da sie ihm einen geistigen Blick in das gelobte Land thun läßt. Befriedigt wird jeder das frisch und flott geschriebene Buch aus der Hand legen, mag er auch nicht mit allen wissenschaftlichen und kunstgeschichtlichen Ansichten des Verfassers übereinstimmen und mag ihm auch die allzuhäufige Anwendung des Superlativs und der zu oft wie-erklingende Küchenzeile nicht sonderlich gefallen. Die Abbildungen und besonders die zahlreichen tiefempfundenen Stimmungsbilder werden in jedem, der die heilige Orte selbst besuchte, alte liebe Erinnerungen wecken. Die beiden letzten Abschnitte über die Kosten der Reise und über die

Reisevorbereitungen bekunden den praktischen Führer, die letzten verdienen Beachtung für jede Reise. Ungern entbehrt man eine entsprechende Karte Palästinas. Das Buch dürfte sich bei dem billigen Preis zur Anschaffung für Volksbibliotheken empfehlen.

Feldkirch.

Professor Josef Fischer, S. J.

- 8) **Theresien-Jahr** oder geistliche Lesungen zur Beförderung der christlichen Vollkommenheit für alle Tage des Jahres. Entnommen den Schriften der heiligen Theresia. Herausgegeben von Fr. Bruno a. S. Theresia, O. Carm. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit kirchlicher Approbation. 8°. 459 S. Graz. Verlagsbuchhandlung „Styria.“ 1898. Preis brosch.: fl. 1. — = M. 2. —; gebd.: fl. 1.40 = M. 2.80.

In neuer Ausstattung tritt das „Theresien-Jahr“ seine dritte Reise in die katholische Welt an. Schon das erste Erscheinen des Buches im Jahre 1882 wurde mit Freuden begrüßt, mit noch weit größerer Freude muß man diese Neuauflage begrüßen, da ja vorliegendes Buch eine ausgezeichnete Blütenlese aus den Schriften der großen heiligen Theresia und seit dem ersten Erscheinen allseitig verbessert jedem eifrigen Benutzer nur Nutzen und Segen bringen kann. Ernst und Milde, Mahnung, Belehrung, gepaart mit inniger Gottesliebe, sprechen so recht anmuthig aus diesen, durch angenehme Kürze ausgezeichneten Lesungen. Wenn auch vielleicht mancher Abschnitt nicht jedem Leser zusagt, eines kann man sicherlich auch dann lernen — nämlich die große Heiligkeit und Selbsteinsagung bewundern, zu der Gott die Heilige emporgeführt hat. Möge dieses schöne und für den Gebrauch praktisch eingerichtete Buch auch bei seiner dritten Wanderung recht viele Freunde finden!

Lambach.

P. Wolfgang, O. S. B., Cooperator.

C) Ausländische Literatur.

Ueber die französische Literatur im Jahre 1898.

XXII.

D' Aney (Henri). *L'Abri humain*. (Die menschliche Wohnung.) Abbeville, Paillart. 8°. 318 S. 26 Illustrationen.

Dieses sehr interessante und lehrreiche Buch verdient die weiteste Verbreitung. Der Verfasser beginnt mit den prähistorischen Wohnungen, geht über zum alten Orient, zu den Wohnungen der alten Griechen und Römer, sodann zu den Wohnungen der Gallier. Hierauf werden die Wohnungen des Mittelalters, die Wohnungen der Renaissance, die gegenwärtigen Wohnungen Frankreichs in Städten und auf dem Lande besprochen. Endlich wird eine Uebersicht der Wohnungen aller Völker — von Osten nach Westen, von Norden nach Süden — in ihrer jetzigen Gestalt geboten. Zu bemerken ist noch, daß ein durchaus christlicher Geist das Ganze durchweht.

Biré (Edmond). *La chute de Robespierre*. 19 Avril — 28 Juillet 1794. (Der Sturz Robespierres. 10. April — 28. Juli 1794.) Paris, Perrin. 12°. 370 S.

Biré (Edmond). *Nouvelles causeries historiques et littéraires*. (Neue Unterhaltungen historischen und literarischen Inhaltes.) Lyon, Vitte. 8°. 399 S.

Biré (Edmond). *Mémoires et souvenirs, la Révolution, l'Empire et la Restauration*. (Memoiren und Erinnerungen, die Revolution, das Kaiserreich, die Restauration.) Paris, Retaux. 8°. 337 S.